

Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DS-GVO zur Datenverarbeitung im Rahmen der Corona-Schnelltests

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Unternehmen:	Herrmann & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater mbB
Anschrift:	Parkstr. 48, 88212 Ravensburg
Telefon:	+49 751 366200
Email:	info@herrmann-rv.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Name:	Bernd Bosch
Unternehmen:	DATEV eG
Email:	bernd.bosch@datev.de

Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Durchführung und Dokumentation der im Auftrag des Gesundheitsamts Ravensburg durchgeführten Corona-Schnelltests notwendig. Ohne Bereitstellung dieser Daten kann ein Corona-Schnelltest nicht durchgeführt werden.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DS-GVO) verarbeitet:

Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse gem. Art. 6 Abs.1 Lit. e DS-GVO i. V. m. § 6 Abs. 1 Corona-Testverordnung i. V. m. Allgemeinverfügung des Sozialministeriums BW vom 08.03.2021

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten sowie des Testergebnisses ist zur Durchführung, Dokumentation und Abrechnung der im Auftrag des Gesundheitsamtes Ravensburg durchzuführenden Corona-Schnelltests sowie zur Meldung eventuell positiver Testergebnisse an das Gesundheitsamt erforderlich.

Im Rahmen der Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. f DS-GVO)

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Dokumentation der Abrechnung durchgeführter Test gegenüber dem Gesundheitsamt sowie der Klärung eventuell gegen uns geltend gemachter Haftungsansprüche bzw. gegen uns erhobener Straftatvorwürfen.

Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der Zwecke der Datenverarbeitung zwingend benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Im Falle von positiven Testergebnissen erhält nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 IfSG (Infektionsschutzgesetz) ausschließlich das Gesundheitsamt Ravensburg die von Ihnen überlassenen Daten sowie das Testergebnis.

Im Falle von negativen Testergebnissen erhält kein Empfänger außerhalb des Verantwortlichen die von Ihnen überlassenen Daten.

Im Rahmen unserer Datenverarbeitung beauftragen wir zur Aufrechterhaltung unserer IT-Umgebung als Auftragsverarbeiter den Rechenzentrumsdienstleister DATEV eG sowie den EDV-Partner. Diese Auftragsverarbeiter sind von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.

Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall.

Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des oben beschriebenen Zweckes notwendig ist.

Im Falle positiver Testergebnisse werden die von Ihnen überlassenen Daten inklusive des Testergebnisses zwei Wochen nach der Meldung an das Gesundheitsamt gelöscht.

Im Falle negativer Testergebnisse werden die von Ihnen überlassenen Daten inklusive des Testergebnisses am 31.12.2024 gelöscht.

Auskunft über Ihre Rechte

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO:
Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.
- Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO:
Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 17 DS-GVO:
 Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
 - a) Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
 - b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
 - c) Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
 - d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
 - e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
 - f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO & § 35 BDSG:
 Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
 - a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
 - b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
 - c) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
 - d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

- Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO:
 Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

- Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO:
 Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung (s. o.).

- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG:
 Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde

- Zurückziehen der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:
 Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a oder Art. 9 Abs. 2 Lit. a DS-GVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt, die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.